

## Aufstieg

### Ausbildung nach Maß

Mit dem Angebot des Projektes **Aufstieg** gibt das AMS Vorarlberg arbeitssuchenden Personen die Möglichkeit zu praxisnahen Aus- und Weiterbildungen, die konkreten betrieblichen Anforderungen entsprechen. Unternehmen wird die Möglichkeit geboten, beim AMS vorgemerkte potenzielle MitarbeiterInnen auf ihre Bedürfnisse hin auszubilden.

### Zielsetzung

Arbeitsuchende Personen mit **schriftlicher Einstellzusage** erhalten die Möglichkeit einer Qualifizierung.

Zugleich bietet das Projekt „Aufstieg“ Unternehmen mit Fachkräftemangel die Chance, gesuchte Fachkräfte gezielt für ihren Bedarf auszubilden.

### Zielgruppe

Personen ab 18 Jahren, die

- beim AMS arbeitslos vorgemerkt sind (unabhängig, ob ein Anspruch auf Versicherungsleistungen besteht)
- während des letzten Jahres nicht im Ausbildungsunternehmen beschäftigt waren
- einen konkreten individuellen Ausbildungsbedarf und Interesse an einer am Arbeitsmarkt nachgefragten Aus- oder Weiterbildung haben
- nicht förderbar sind Personen, die zwecks Eintritts in das Projekt Aufstieg die Beschäftigung beenden (gilt für alle Arten der Beendigung einer Beschäftigung).

### Schritte

- Das Unternehmen mit Sitz in Vorarlberg gibt dem AMS seinen Fachkräftebedarf bekannt.
- Das AMS wählt in Frage kommende MitarbeiterInnen aus dem Kreis der vorgemerkten Personen aus.
- Das Projekt Aufstieg unterstützt die Vorauswahl und entwickelt den individuelle Bildungsplan. Außerdem organisiert das Projekt Aufstieg die Qualifizierung sowie die Begleitung und Betreuung der künftigen Mitarbeiterin / des künftigen Mitarbeiters während der Ausbildung.

### Form und Dauer

Die Verweildauer beträgt maximal 6 Monate. Die praktische Ausbildung darf jedoch das Doppelte der externen theoretischen Ausbildung in Stunden nicht überschreiten. Wird ein Lehrabschluss angestrebt, richtet sich die Verweildauer nach der fehlenden Praxis bis zur Zulassung zur außerordentlichen Lehrabschlussprüfung (maximal 2 Jahre).

### Finanzierung

Das AMS zahlt den TeilnehmerInnen während der Ausbildung eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes (mindestens in der Höhe des Arbeitslosengeldes bzw. der Notstandshilfe).

Das Unternehmen zahlt den TeilnehmerInnen einen Bildungsbonus von EUR 100,- pro Monat bzw. EUR 200,- wenn ein Lehrabschluss angestrebt wird. Das Land Vorarlberg übernimmt nach Abschluss der Ausbildung die Qualifizierungskosten bis max. EUR 1.650,-. Das Unternehmen zahlt darüber hinausgehende Ausbildungskosten. Unternehmensbeitrag: Die Kosten für das Unternehmen betragen EUR 450,- pro Monat, EUR 400,- pro Monat bei Lehrabschlussprüfung.

### Veranstaltungsnummer

**M 179128 V 1**

### Veranstalter

FAB - Verein zur Förderung von Arbeit & Beschäftigung  
Färbergasse 15/rot, Technologiehaus, 6850 Dornbirn  
Telefon: 43 (0) 5572 53209

### Anmeldung und Informationen

Nähere Informationen erhalten Arbeitsuchende vom Service für Arbeitskräfte Ihrer regionalen Geschäftsstelle bzw. Unternehmen bei Ihrer Beraterin / Ihrem Berater im Service für Unternehmen.

### Arbeitsmarktservice Vorarlberg

⇒ <b>Bludenz:</b>	Bahnhofplatz 1b, 6700 Bludenz ☎ +43 5552 62371 ams.bludenz@ams.at
⇒ <b>Bregenz:</b>	Rheinstraße 33, 6901 Bregenz ☎ +43 5574 691 ams.bregenz@ams.at
⇒ <b>Dornbirn:</b>	WIFI-Campus, Trakt E Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn ☎ +43 5572 22771 ams.dornbirn@ams.at
⇒ <b>Feldkirch:</b>	Reichsstraße 151, 6800 Feldkirch ☎ +43 5522 3473 ams.feldkirch@ams.at